



Kilian Stein


Die juristische Weltanschauung

Das rechtstheoretische Potenzial
der Marxschen »Kritik«
Erweiterte und überarbeitete Fassung

180 Seiten | 2012 | EUR 18.00
ISBN 978-3-89965-537-7

Kurztext: Die »juristische Weltanschauung« als verkehrter Ausdruck von Privateigentum und Staat.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-Stein-Juristische-Weltanschauung-Neuaufgabe.pdf92
K

Der Autor stellt in systematischer Form die in Marx' Kritik der politischen Ökonomie entwickelte Rechtstheorie dar. Damit schließt er eine empfindliche Lücke in deren Rezeption. Auf der so gewonnenen theoretischen Basis zeigt er ideologische Prototypen auf, wie sie mit der bürgerlichen wie auch der marxistisch-leninistischen Rechtstheorie gegeben sind.

Das Kapitel über die Menschenrechte ist gegenüber der ersten Auflage grundlegend neu gefasst. In dieses Kapitel hat der Autor eine Analyse von Marx' Schrift »Zur Judenfrage« aufgenommen. Zudem ist dargestellt, in welcher Form der »Sozialstaat« ein Strukturmerkmal der bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaft ist. Die begriffliche Fassung der ökonomisch-rechtlichen Grundkategorien ist an einigen Stellen präzisiert oder inhaltlich erweitert.

Der Autor:

Kilian Stein ist Jurist und hat in Berlin als Richter gearbeitet. Er war im Bildungsbereich und in friedenspolitischen Initiativen der früheren Gewerkschaft ÖTV und mehrere Jahre als Vizepräsident der Internationalen Liga für Menschenrechte tätig.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/die-juristische-weltanschauung-1/>